

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 27.09.2022

<p>Rosa Haus St. Matthias Beginn: 19:30 Uhr Ende: ca. 21:30 Uhr</p>	<p>Anwesend: Martina Ameling, Michael Beier, Andreas Brocke, Bettina Freitag (KGV), Daniel Fuhrmann, Hannelore Georgi, Elisabeth Kalb, Martina Niegemann, Sonja Nikodem, Sebastian Pitzler, Barbara Scheidweiler, Simone Ulbrich, Wolfgang Zierke Entschuldigt: Alfred Gehrman, Jasmin Reifegerste, Zenon Szelest</p>
---	---

1. **Impuls/Begrüßung mit Dank**

Martina Ameling begrüßt alle Teilnehmenden zur ersten Sitzung nach den Ferien. Simone Ulbrich liest als Impuls einen irischen Segenswunsch.

Anschließend erhält Martina Niegemann als Dank für ihre Arbeit in den Gemeinden Am Südkreuz zwei Bücher als Abschiedsgeschenk und die guten Wünsche des Gremiums für ihre neue Tätigkeit. Von Martina Niegemann erhalten alle PGR-Mitglieder ebenfalls einen kleinen Segenswunsch zum Abschied.

2. **Annahme des Protokolls**

Das Protokoll vom 22.06.2022 wird angenommen.

3. **Beschluss zum Projekt „Zusammenfinden“**

Der PGR muss ein Votum zum Zusammenschluss der Seelsorgebereiche zu einer neuen Pastoralen Einheit abgeben. Da die Verfahrensweise wegen fehlender Partizipation und Einflussmöglichkeiten der Gremien stark bemängelt wird, kommt es zur Diskussion, ob der PGR überhaupt ein Votum abgibt oder sich dem Prozess verweigert. Nach längerer und intensiver Diskussion, auch über die Hintergründe des Verfahrens, das aus der aktuellen Situation im Bistum resultiert, votiert der PGR für die neue Pastorale Einheit, das Votum wird aber um kritische Anmerkungen zur Vorgehensweise ergänzt.

4. **Konsequenzen aus dem Weggang von Pfarrer Andreas Brocke und Gemeindeferentin Martina Niegemann**

Dazu stellt sich die grundsätzliche Frage nach einer Nachbesetzung freier Stellen (die Stelle von Katrin Sühling ist immer noch nicht besetzt), denn nach den bevorstehenden Wechslen sind 3 von 5 Stellen unbesetzt. Ab 1. November wird Dr. Mandiyil als Subsidiar das Team verstärken, hauptsächlich aber für die Gottesdienste an den Wochenenden. Pfarrer Brocke hat die Situation mehrfach erfolglos beim Erzbistum angesprochen.

Was den Pfarrverweser angeht, ist unklar, ob er schon zur „Einarbeitung“ kommt (also für einen längeren Zeitraum) oder nur für die vorgesehene Zeit bis August 2023.

Weitere Fragen:

Welche Konsequenzen hat die Entwicklung für den PGR? Wie sieht es mit Unterstützung bei der Sakramentenkatechese und dem kirchlichen Leben vor Ort aus, denn die wichtige Kontinuität z. B. bei der Kommunion- und Firmvorbereitung, bleibt so auf der Strecke.

Martina Ameling wird einen Brief an den Personalchef schreiben, um noch einmal nachdrücklich auf die Problematik hinzuweisen.

5. **PGR-Themen**

- **Pfarrfeste**

Das ökumenische Fest an St. Matthias war ein voller Erfolg. Das Pfarrfest in St. Pius war

ein erster Test nach der langen Coronapause und wegen des Beginns der Sommerferien nicht so gut besucht wie sonst (besonders von Familien), insgesamt lief es aber ebenfalls gut.

- **Themenwoche Demenz**

Die Resonanz auf die unterschiedlichen Veranstaltungen war gemischt, die meisten Besucher waren beim Vortrag über die medizinische Sicht.

- **Glaubensgespräche**

Die Glaubensgespräche finden abwechselnd im gesamten Seelsorgebereich statt, die Teilnehmer sind ein relativ geschlossener Kreis, der sich mit ganz unterschiedlichen Glaubens Themen beschäftigt. Zum Thema „Glaube“ könnte eine ähnliche Glaubenswoche wie in Sülz/Klettenberg angedacht werden.

- **Aktion Vielfältigkeit**

Die Plakate werden abgenommen und bei der nächsten Sitzung ausgewertet. Die Fahnen sollen möglichst einen Platz in den Kirchen finden.

- **Pilgern by Bike**

12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fuhren bei gutem Wetter mit dem Rad nach Altenberg, wo ein weiteres Programm stattfand. Eine Neuauflage ist eventuell in 2 Jahren geplant.

- **Neue Predigtformen**

Die „Predigt im Gespräch“ ist gut angekommen, der Liturgieausschuss wird überlegen, das Format in einer anderen Kirche (z. B. St. Maria Königin) auszuprobieren. Hinweis auf andere Predigtformate in St. Peter zwecks Austausch.

6. Mitteilungen aus den Ausschüssen

- **Sendungsraum:** Beim letzten Treffen ging es u. a. um die folgenden Punkte:
Welche Fragen sind für uns wichtig und was brauchen die Menschen an den Orten?
Was nehmen wir als PGR an Bedürfnissen wahr und wo sehen wir uns in zehn Jahren?
Wie können wir die Botschaft Christi weitergeben?
Diese Fragen werden für die nächste Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt.
- **Zukunft der Kirche:** Nächstes Treffen am 24.10. um 19 Uhr in St. Mariä Empfängnis.

7. Vorstellung eines neuen Konzeptes Öffentlichkeitsarbeit

Das Konzept wurde auf der letzten Sitzung vorgestellt, der Start ist weiterhin ab 1.10. geplant, Termine, Veranstaltungshinweise, Ankündigungen sollen dann über die zentrale E-Mail-Adresse redaktion@am-suedkreuz-koeln.de übermittelt werden.

8. Kennenlerntag am 20.01.23, 18:00 Uhr in Heilig Geist

9. Sitzungen im Herbst unter Corona-Bedingungen (Luftfilter): Die Luftfilter sind teilweise zu teuer (auch wegen hoher Folgekosten) und/oder für die Räume nicht geeignet. Daher werden keine angeschafft.

10. Sonstiges und Verschiedenes

- Die für Anfang 2023 geplante Kunstaktion in Heilig Geist wird wahrscheinlich um ein Jahr verschoben.
- Hannelore Georgi weist darauf hin, dass alle ehrenamtlich Tätigen eine Präventionsschulung machen müssen (Diakon Szelest wird dazu angesprochen).
- Am 18.06.2023 findet in Heilig Geist das dritte ökumenische Gemeindefest statt.
- Der Pilgerweg zum Reformationstag fällt dieses Jahr aus.
- Am 2.10. startet die Messdienerwallfahrt nach Rom auch mit Beteiligung vom Südkreuz.
- Die Verabschiedung von Pfarrer Brocke findet am 19.11. in St. Pius statt (Vorabendmesse um 18:30 Uhr, anschließend Beisammensein im Pfarrsaal)

Nächste Sitzungstermine:

26.10., 19:30 Uhr, **St. Matthias** (geänderter Ort)

30.11., 19:30 Uhr, St. Mariä Empfängnis

Für das Protokoll: Elisabeth Kalb

12.10.22